

[Nordost-Passage: Sibirien - Kamtschatka - Alaska - Kanada](#)

Ab Preis: 9990,- €

Reisetyp: Individualreise mit fixen Reisetterminen

Reisebeschreibung

Nordost-Passage

In 20 Tagen um die Welt - Sibirien-Kamtschatka-Alaska-Kanada



Die **Nordost-Passage** im eigentlichen Sinn ist der Seeweg entlang der nordeurasischen Küste, der den Atlantik mit dem Pazifik verbindet. Ihn suchten und erforschten Jahrhunderte lang Seefahrer und Entdecker, wie Willem Barents und Vitus Bering. Erstmals durchfahren wurde sie viele Monate lang erst im Jahre 1879.

Unseren modernen Reiseweg nennen wir ebenso **„Nordost-Passage“**, weil wir viele Monate lang mit einer Mischung aus Entdeckerlust und Fernweh, aber auch langjähriger touristischer Erfahrung und Kompetenz, eine außergewöhnliche Weltumrundung auf der Nordhalbkugel zusammengestellt haben. Immer Richtung Osten, den pazifischen und atlantischen Ozean überquerend, alte und neue Welt verbindend. „Rund um die Welt“ in einer überschaubaren Gruppe unternehmungslustiger, gleichgesinnter Reisefreunde. Zu Natur- und Kulturwundern, durch spannende Geschichte und Gegenwart, zu indigenen Völkern und multikulturellen Metropolen. Begleitet und betreut von unserem „Passageleiter“ ab Deutschland und einem Team von erfahrenen örtlichen Fremdenführern.

Reiseverlauf

1. TAG/FR: Deutschland - Moskau - Sibirien

Verpflegung: -

Die Reisetilnehmer der Nordost-Passage treffen sich mittags am Flughafen Frankfurt. Unsere Weltumrundung beginnt mit dem Flug via Moskau (Einreise Russland und Transit; Moskau-Zeit/MSK; UTC+3 =MESZ+1) nach Sibirien.

2. TAG/SA: Sibirien - Irkutsk

Verpflegung: F / A

Am frühen Morgen (Irkutsk-Zeit/IRKT; Moskau+5; MESZ+6) Ankunft in Irkutsk, seit frühen Zarenzeiten „Fenster nach Osten“, Verbannungsort, heute Handelszentrum und Hauptstadt Ostsibiriens. Ihr Hotelzimmer steht sofort zur Verfügung, bis mittags ist ausreichend Zeit für Ausschlafen, Frühstück und Akklimatisieren. Am Nachmittag besichtigen wir Erlöser-Kirche, Gotteserscheinungs-Kathedrale und das Stadtgründerdenkmal am Angara-Ufer. Besuch im Heimatmuseum, wir erfahren u.a. Details über die Transsib-Geschichte und die mit den Mongolen verwandte Volksgruppe der Burjaten. Sie ist stark geprägt vom Schamanismus, der uralten, animistischen Naturreligion. Ähnliche Ausprägungen trifft man auch bei den Minderheiten Kamtschatkas, bei den Eskimos Alaskas (Yupiks) und den Athapaska-Indianern im Norden Amerikas. Ebenso an der Flusspromenade liegt das Denkmal von Zar Alexander III, dem Initiator der Transsibirischen Eisenbahn.



Im historischen Stadtzentrum finden wir noch viele der alten typischen Holzhäuser. Im restaurierten Altstadtviertel „Quartal 130“ befindet sich eine Fußgängerzone mit Geschäften und netten Lokalen. In einem davon gibt es das Welcome-Abendessen. Bei russischem Gesang und Tanz und traditionellem Begrüßungswodka bietet sich die Gelegenheit, die Passage-Mitreisenden näher kennenzulernen.

3. TAG/SO: Die historische Baikalbahn - Irkutsk

Verpflegung: F / M / A

Mit dem Sonderzug fahren wir vorerst auf der klassischen Transsibstrecke durch die Taiga Richtung Osten bis Sludjanka und sehen erstmals den Baikalsee, die „Perle Sibiriens“. Hier befindet sich die Abzweigung auf die frühere, historische Bahnstrecke entlang dem Baikalufer. Zwischen Kultuk und Port Baikal werden 39



Tunnels durchfahren, bei interessanten Plätzen wird gestoppt. Nach dem Besuch des kleinen Baikalbahn-museums geht es mit der Fähre vorbei an Angara-Ursprung und Schamanenstein nach Listvjanka. Der Baikal ist das „heilige Meer“ der Burjaten, der tiefste und älteste Süßwassersee der Erde und Weltnaturerbe. Details erfahren Sie bei einer Führung im Seekundemuseum, wo auch zwei Nerpas, die nur im Baikal vorkommenden Süßwasserrobben, zu sehen sind. Nach dem Abendessen mit

typischen Spezialitäten der burjatischen und Baikalküche Fahrt direkt zum Flughafen von Irkutsk.

4. TAG/MO: Russisch-Fernost - Kamtschatka

Verpflegung: F / A

Nachtflug über Ostsibirien und das Amurgebiet Richtung Ferner Osten. Nachmittags (Petropavlovsk-Kamtschatki-Zeit/PETT; Moskau+ 9; MESZ+10) landen wir in Petropavlovsk, Hauptstadt der Halbinsel Kamtschatka. Wir sind umgeben von beeindruckenden Vulkankegeln (UNESCO-Weltnaturerbe). Erste kurze Orientierungsfahrt, wir sehen u.a. das Denkmal des dänischen Forschers und Seemanns Vitus Bering. Er ist Gründer der Stadt und segelte vom Peterpauls-Hafen im Auftrag von Peter I. als erster Westeuropäer bis nach Alaska. Zirka einstündige Fahrt nach Paratunka, bekannt und beliebt durch seine heißen Quellen. Auch unser Hotel verfügt über einen Außenpool mit warmem Thermalwasser, ideal zur Entspannung, Erholung und zum Akklimatisieren.

5. TAG/DI: Paratunka - Mutnovsky- oder Ksudatsch-Vulkan und Kurielensee

Verpflegung: F/Lunchbox

Tagesausflug zum südlich gelegenen Vulkankegel Mutnovsky (2322m), einem der aktivsten und spektakulärsten der Feuerberge, einer der Höhepunkte unseres Kamtschatka-Aufenthalts und der gesamten Passage. Mit dem Allradbus geht es über holprige Straßen bergauf, nahe dem Vulkan Viljutschinky machen wir eine erste Pause. Nach einer Stunde erreichen wir die heißen Datschnye-Quellen nahe dem Geothermalkraftwerk am Südausläufer des Mutnovskys. Wegen seiner Dampfsäulen und Fumarolen und den Schlammblasen wird das Gebiet auch als „kleines Tal der Geysire“ bezeichnet. Wanderung (keine besonderen Anforderungen oder Vorbereitung notwendig) und eventuell Möglichkeit zum Baden in den natürlichen Thermalwasserbecken.



Alternativ empfehlen wir einen Ausflug mit dem Hubschrauber zum im Süden der Halbinsel liegenden Kurilen-See (fakultativ, ca. 6 Stunden, Durchführung wetterabhängig; inkl. Mittagessen). Dieser ist der ideale Ort zur unmittelbaren Beobachtung der Kamtschatka-

Bären, die hier die unzähligen Lachse jagen. Vom Helikopter aus bieten sich zudem eindrucksvolle Ausblicke auf Pazifik und die Vulkane des Südens. Zusätzlich Landung im Kessel (Caldera) des Ksudatsch-Vulkans und Besuch der thermischen Quellen am Vulkan Khodutka.

Zwei Ausflugsvarianten inmitten eindrucksvoller Natur und hochaktiver Erdgeschichte zwischen Feuer und Eis.

6. TAG/MI: Petropavlovsk

Verpflegung: F

Heute geht es nach Petropavlovsk, zu einer vielfältigen Stadttour, die uns weitere Sehenswürdigkeiten der Hafenstadt zeigt. Ein Besuch im Regionalmuseum vermittelt Einblicke in Geschichte und die vielfältige Flora und Fauna sowie das Leben auf Kamtschatka. Vom Petrovskaya Hügel hat man einen tollen Ausblick auf die Avacha-Bucht und den Viljutschinsky-Vulkan. Nachmittags wird das Vulkanmuseum besucht, danach steht eine kurze Vorführung traditioneller Tänze und Lieder der nordsibirischen Minderheiten auf Kamtschatka am Programm. Sie zeigen mit ihrem Rhythmus und Trommeln bereits die Verbindung mit den Indianern Amerikas. Dabei laden wir Sie zu einer üppigen Lachskaviar-Verkostung ein. Übernachtung in Petropavlovsk.

7. TAG/DO: Petropavlovsk - Vladivostok

Verpflegung: F

Flug nach Süden. Ankunft in Vladivostok, der Handelsmetropole und bedeutenden Hafenstadt am hier gar nicht so Stillen Ozean (Vladivostok-Zeit/VLAT; Moskau + 7; MESZ+8). Wir zeigen Ihnen die Hauptsehenswürdigkeiten der 1860 gegründeten Siedlung am Goldenen Horn, die zu UdSSR-Zeiten für Besucher „gesperrte Stadt“ war. Sie sehen historische Gebäude (z.B. das Kaufhaus GUM) und den großen Hafen. Wir besichtigen das Zar Nikolai-Triumphtor, aber auch den sehenswerten, 1891 errichteten Bahnhof, in dem die Transsibirische Eisenbahn aus Moskau nach 9288 Kilometern einfährt. Die neue, imposante Schrägseilbrücke (mit der weltweit größten mittleren Stützweite von 1104 Metern und 320 Meter hohen Pylonen) führt uns kurz auf die Russkij-Insel, heute Erholungsgebiet, Universitätscampus und Konferenzzentrum.

8. TAG/FR: Vladivostok - Seoul

Verpflegung: F

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen. Weiterflug nach Seoul, der auf der nahen koreanischen Halbinsel gelegenen Hauptstadt Südkoreas. Am Nachmittag steht die Stadtrundfahrt am Programm, die einen Überblick über die am Han-Fluss gelegene, geschäftige Megametropole vermittelt. Inklusiv Spaziergang im Stadt- und Marktviertel Isandong mit seiner eindrucksvollen Mischung aus Tradition und Moderne.

9. TAG/SA: Seoul - Seattle

Verpflegung: F

Heute beginnt der wahrscheinlich längste Tag im Leben unserer Passage-Reisefreunde. Vorerst mit dem außergewöhnlichen Halbtagsausflug zur DMZ (Entmilitarisierte Zone), der nahen, stark gesicherten Grenze zu Nordkorea. Gerade 2018 kam es zum erneuten Dialog und positiven Entwicklungen zwischen Nord und Süd. Sie sehen den (noch) „schlafenden“ Dorasan-Bahnhof und werfen vom Dora-Observatorium einen Blick in das bisher abgeschottete Land von Kim Jong Un. Nach Rückkehr in Seoul wird der größte der fünf Königspaläste, Gyeongbokgung, besucht.

Abends verlassen wir den eurasischen Kontinent, wir folgen der Nordost-Passage, fliegen weiter nach Osten Richtung „Neue Welt“. Nicht einmal 2000 Kilometer nördlich der Flugroute liegt die nach Bering benannte Meeresstraße, die Eurasien und Amerika trennt. Vor über 20 000 Jahren gab es hier die Landbrücke „Beringia“, die von Völkern Ostsibiriens besiedelt wurde. Als vor ungefähr 11000 Jahren der Meeresspiegel wieder anstieg, zogen sie weiter, nach Alaska, dann süd- und ostwärts. Sie waren die Vorfahren der Indianer und Eskimos, der indigenen „Natives“ oder „First Nations“. Wir folgen den Spuren der Ureinwohner Amerikas.

Wir überfliegen nicht nur den Pazifik, sondern auch die Datumsgrenze, und beginnen den Montag nochmals (schon frühere Passage-Reisende wussten: „Von Ost nach West halt's Datum fest“). Am frühen Nachmittag (Pacific Daylight Time/PDT; UTC-7; MESZ-9) landen wir in der bekannten US-amerikanischen Hafenstadt Seattle, die von Bergen und Wäldern umgeben ist. Nach den Einreiseformalitäten geht es direkt zum Hotel. Nach einer Erholungspause wird das abendliche Seattle bei einer Orientierungstour erforscht. Ihr Passageleiter begleitet Sie auf Wunsch zum Pike Place Market mit seinen zahlreichen Lokalen und Souvenirshops. Zu empfehlen ist auch die Auffahrt auf die futuristische Space Needle, das Wahrzeichen der Metropole.

10. TAG/SO: Seattle - Anchorage

Verpflegung: F

Über Mittag (Alaska Daylight Time; ADT; UTC -8, MESZ-10) Flug nach Anchorage, der Hauptstadt des US-Bundesstaates Alaska (bis zum Verkauf vor 150 Jahren noch „Russisch-Amerika“). Wir besuchen das „Alaska Native Heritage Center“, das uns Einblicke in die verschiedenen Kulturen der Urbevölkerung gibt. Im Außenbereich um den kleinen Tiwana-See sehen wir die traditionellen Unterkünfte der Athapasken, Yupiks, Haidas, Aleuten und anderer indianischer Stämme. Danach spazieren wir durch die kleine Innenstadt zwischen alten Gebäuden und modernen Hochhäusern. Endpunkt unserer Tour ist der Resolution Park mit dem Denkmal von Captain James Cook. Blicken wir mit ihm auf den nach ihm benannten Cook Inlet-Meeressarm, bewundern wir mit ihm, sozusagen von Entdecker zu Entdecker, die imposanten Bergketten der Umgebung in der nur langsam untergehenden Sonne.

11. TAG/MO: Anchorage - Kenai-Halbinsel

Verpflegung: F / M



Vormittags zirka vierstündige Fahrt mit dem Panoramazug der berühmten Alaska Railroad auf die Kenai-Halbinsel. Die Strecke entlang dem Turnagain-Meeresarm, dann durch die Berge (Grandview Pass) mit Blick durch die Panoramafenster auf Gletscher, Flüsse und Seen zählt zu den landschaftlich beeindruckendsten Abschnitten Alaskas. Im Hafenstädtchen Seward beginnt unser halbtägiger, spektakulärer Schiffsausflug in den Kenai Fjords Nationalpark, durch die Resurrection Bay und zum Kap Aialik, der uns Wal- und Robbenbeobachtungen ermöglicht. Wir kreuzen zwischen kalbenden Eisbergen des Holgate-Gletschers und dem Vogelparadies der Chiswell Inseln. Mittagessen an Bord. Nach Rückkehr können Sie entweder Seward erforschen oder einen Ausflug zum nahen Harding Icefield unternehmen (verbunden mit einer kurzen, leichten Wanderung zur Zunge des Exit-Gletschers). Mit dem Bus geht es gegen Abend zurück nach Anchorage.

12. TAG/DI: Denali - Nationalpark

Verpflegung: F

Heute fahren wir weiter nordwärts. Zuerst halten wir im nahen Eklutna, wo Erbe und Tradition der zu den Athapasken zählenden Tanaina-Indianer hochgehalten werden. Besonders außergewöhnlich: wir besuchen den russisch-orthodoxen Indianerfriedhof mit der Nikolai-Kirche und den bunten Geisterhäuschen. Schon von unterwegs können wir mit etwas Wetterglück das gewaltige Massiv des Denali (bis 2015: Mt. McKinley; höchster Berg Nordamerikas) erkennen. Mittags erreichen wir den Eingang des Denali-Nationalparks, dem größten, geschützten Ökosystem der Welt. Er feierte 2017 sein 100-jähriges Bestehen. Wir haben Zeit zum Besuch des Visitor Centers, danach folgt eine mehrstündige Bustour durch das riesige, eindrucksvolle Nationalparkgelände, bei der Sie mit großer Wahrscheinlichkeit Grizzlybären, Elche, Karibus, Dallschafe, Murmeltiere und Schneehühner sehen können. Abends beziehen wir unsere Zimmer im Grizzly Bear Resort direkt am Nenana River.

13. TAG/MI: Fairbanks -Vancouver

Verpflegung: F

Wir verlassen den Denali Richtung Norden und fahren durch großteils unberührte Taigalandschaft. Wir passieren die von Klondike-Goldgräbern gegründete Pionierstadt Fairbanks, heute zweitgrößte Stadt Alaskas und Hauptort der Zentralregion (Alaska Interior), fahren ins nahe Tanana-Valley. Wir treffen auf die berühmte Transalaska-Pipeline. Hier ist auch der nördlichste Punkt unserer gesamten Weltreise, nur etwas weniger als 200 Kilometer trennen uns vom Polarkreis. Wir können Alaska nicht ohne ein bisschen Goldrausch verlassen und versuchen unser Glück bei den „Gold Daughters“. Wir erhalten eine Pfanne und können unter fachkundiger Anleitung unser persönliches Alaska-Gold auswaschen (und mitnehmen). Mittags sind wir wieder zurück in Fairbanks, Industrie- und Universitätsstadt, beliebtes Reiseziel, Kultur- und Kunstzentrum. Wir haben etwas Zeit für das Kennenlernen der überschaubaren Downtown und dem nahen Chena-Fluss. Nur wenige Minuten sind es danach bis zum Flughafen, unsere Passage geht weiter. Mit Delta Airlines fliegen wir nachmittags entlang der kanadischen Pazifikküste südwärts und erreichen wieder Seattle. Mit dem Bus geht es bequem über die kanadische Grenze nach Vancouver. Spätabends erreichen wir unser komfortables Hotel.

14. TAG/DO: Vancouver

Verpflegung: F

Heute können Sie wieder etwas länger ruhen, die Stadtbesichtigung beginnt erst am späten Vormittag. Die westkanadische Metropole Vancouver, EXPO- und Olympiastadt, wird von vielen wegen ihrer durch Meer und Gebirge geprägten Lage als eine der schönsten Städte der Welt bezeichnet. Wir besuchen den Stanley Park (und können die kunstvoll geschnitzten und bemalten Totempfähle der Haida-Indianer bewundern), Chinatown und Gastown (mit der berühmten Dampfuhr). Unsere Tour endet im Zentrum mit der Fahrt durch die Robson Street, der wichtigsten Einkaufsstraße der Stadt. Am Canada Place haben Sie dann auch freie Zeit, um bei einem Spaziergang Sehenswertes, Geschäfte und Lokale zu erkunden. Besuchen Sie zum Beispiel die Aussichtsplattform des Vancouver Outlook-Turms (es gibt auch ein drehendes Restaurant).

Vielleicht wollen Sie aber auch die Stadt und die nahe North Shore Bergkette von einer ganz anderen Perspektive kennenlernen? Dann empfehlen wir einen 20-minütigen Rundflug mit einem einmotorigen Wasserflugzeug.

15. TAG/FR: Vancouver - Rocky Mountains

Vormittags frei. Nachmittags Bustransfer zur Pacific Central Station, wo einer der berühmtesten Züge des Landes auf uns wartet. „The Canadian“ verbindet auf 4466 Schienenkilometern Vancouver mit Toronto, den Pazifik mit dem Atlantik. Wir befahren den landschaftlich schönsten und spektakulärsten Abschnitt auf rund einem Viertel der Gesamtstrecke. Fahrt durch das Fraser-Tal und spätabends Stopp am Bahnhof der früheren Indianersiedlung und Goldgräberstadt Kamloops.

16. TAG/SA: Rocky Mountains - Edmonton

Verpflegung: -



In Blue River erreicht der Zug die Rocky Mountains, zu beiden Seiten steigen allmählich die Berge bis zu 3000 Meter Seehöhe an. Sie können die unberührte Natur, Wälder, Flüsse, Felswände, Wasserfälle und die Tierwelt ideal von Ihrem komfortablen Sitzplatz oder durch die Panoramafenster des Skyline-Wagons betrachten. Am Morgen taucht links das atemberaubende Massiv des Mount Robson auf, mit knapp 4000 Metern der höchste Berg der kanadischen Rockies. Danach begleitet uns über zehn Kilometer das grüne Wasser des Moose Lake (Elchsee). Die Station Jasper im gleichnamigen Nationalpark (UNESCO-Weltnaturerbe) erreichen wir lt. Fahrplan gegen Mittag (Mountain Daylight Time/MDT; UTC-6, MESZ-8). Exakt 1,5 Stunden hält der Zug in der Station. Rund um den Bahnhof gibt es viel zu sehen: Besucherzentrum und Souvenirshop; einen fast 14 Meter hohen Totempfahl der Haida-Indianer. Oder Sie genießen einfach das überwältigende Bergpanorama. Mehr als rechtzeitig zur Abfahrt sind wir wieder in unserem Wagon. Wir verlassen das Gebiet der Rockies, der „Canadian“ fährt nun durch die Ebenen der westkanadischen Prärie. Unsere Bahnetape endet abends in Edmonton, Hauptstadt der Provinz Alberta.

17. TAG/SO: Edmonton - Ostkanada/Niagara Falls

Verpflegung: F

Vormittags Abflug mit Air Canada weiter ostwärts, wir überqueren die Prärie und danach die Great Lakes. Das Gebiet der fünf Großen Seen bildet die größte Binnenwasserfläche der Erde (mit ähnlichem Wasservolumen wie der Baikalsee). Ankunft am Flughafen Toronto nachmittags (Eastern Daylight Time/EDT; UTC-4, MESZ-6), der Bus bringt uns direkt nach Niagara Falls an der Grenze zu den USA. Hier verbindet der Niagara River zwei der fünf Seen (Erie und Ontario) über die spektakulären, mehr als 50 Meter hohen, weltberühmten Wasserfälle. Von der Uferpromenade (nahe dem auch unser Hotel liegt) kann man die in den USA liegenden American Falls und die noch mächtigeren, kanadischen Horseshoe (Hufeisen) Fälle bewundern. Am Abend können wir zu den besten Aussichtspunkten am Parkway spazieren und die bis Mitternacht bunt beleuchteten Wasserfälle und das sonntägliche Feuerwerk erleben.

18. TAG/MO: Niagara Falls -Toronto

Verpflegung: F

Der Vormittag steht zur freien Verfügung: erforschen Sie das nahe Zentrum oder besuchen Sie den nahen Skylon-Tower, von dessen 160 Meter hoher Spitze sich ein weiteres imposantes Panorama ausbreitet. Sie können aber auch eine halbstündige Bootsfahrt mit der „Maid of the Mist“ direkt zu den Wasserfluten unternehmen oder einen kurzen Hubschrauberrundflug buchen (fakultativ). Mittags bringt uns der Reisebus mit einem Zwischenstopp in der Weinbaugemeinde Niagara on the Lakes (Besuch eines von einem Österreicher gegründeten Weinguts; Eiswein-Verkostung) nach Toronto, Hauptstadt der Provinz Ontario. Der 553 Meter hohe CN-Tower ist schon von weitem zu erkennen. Abends empfiehlt sich ein Spaziergang in der Downtown um die Yonge Street, wo sich zahlreiche Lokale und Geschäfte (z.B. Eaton Shopping Center) befinden.

19. TAG/DI: Toronto - Brüssel

Verpflegung: F / M

Vormittags lernen wir bei einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten (u.a. altes und neues Rathaus, Parlament, Universität, Finanzdistrikt) der von Wolkenkratzern, aber auch von viktorianischen Bauten geprägten Metropole aus der Nähe kennen. Danach können wir die atemberaubende Skyline, Waterfront und die Toronto Inseln bewundern: an Bord eines Ausflugsschiffes genießen wir bei einer zweistündigen Kreuzfahrt unser Passage-Abschiedsessen. Ihr Passageleiter kann Ihnen mit Recht und Freude das „Nordost-Passage“-Diplom überreichen. Anschließend bringt uns der Bus zum Pearson Airport, wir starten zur letzten Etappe unserer Passage. Über Nacht überqueren wir mit Brussels Airlines den Atlantik Richtung „alter Kontinent“.

20. TAG/MI: Brüssel - Wien bzw. München

Nach dem Transitstopp am Morgen landen wir mittags (MESZ; +10 zu Kamtschatka, -10 zu Alaska) an unserem Ausgangspunkt, wir haben die Welt umrundet.

Im Preis inklusive:

- Alle im Reiseverlauf genannten Linienflüge. Alle Flüge in der Economy Klasse; ein aufzugebendes Gepäckstück (max 23kg); Bordverpflegung
- Inkludierte Steuern, Steuern und Kerosin-Zuschläge sowie USA Arrival fee
- Bahnfahrten in der Basis-Kategorie: Anchorage-Seward (Alaska Railroad/Adventure Class) und Vancouver-Edmonton (The Canadian/Economy Sleeper Klasse), Bahnfahrten in der Superior-Kategorie gegen Aufzahlung möglich
- Alle Transfers, Stadttouren und Ausflüge in Bussen mit Klimaanlage (in Kamtschatka zusätzlich Vulkanflug mit speziellen Allradbussen)

- 17 Übernachtungen in Komforthotels, davon 3 mit komfortablem early check-in
- 14 x Frühstück (zumeist als Buffet)
- 5 x Mittagessen
- 2 x Abendessen
- Lachskaviarverkostung in Petropavlovsk
- Umfangreiches Besichtigungs- und Ausflugsprogramm inkl. Eintritte, Nationalparkgebühren, Bewilligungen und Abgaben
- Schiffstouren (Kenai, Toronto)
- Folkloredarbietungen und Schamanentreffen entsprechend Programm
- Lokale erfahrene, deutschsprachige Fremdenführer
- Erfahrener Passageleiter ab Deutschland bzw Flughafen Moskau bis Ankunft Flughafen Brüssel bzw. Deutschland
- Ausführliche Informationen und Reisetipps
- Spezielle Reisewebsite nordostpassage.at mit vielen Detailinfos, Bildern, Links, Geschichte und Geschichten
- Visabestätigung zur Vorbereitung des Russland-Visums

Nicht inkludiert:

- Visabesorgung Russland
- Business Klasse auf den Langstrecken (Aeroflot/Deutschland - Moskau - Novosibirsk und Brussels Airlines/Toronto - Brüssel - Deutschland) oder Economy Privilege Klasse (Brussels Airlines/Toronto-Brüssel) auf Anfrage und gegen Aufzahlung möglich
- Reiseversicherung
- Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke
- Fakultative Programme
- Trinkgelder

Späteste Absage des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 65 Tage vor Reiseantritt.

Hinweis:

Aktuelle Preise haben wir für Sie unter [diesem Link](#) zusammengestellt.



